

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU



K. G. SVENSSON

FALUN

CZ. SLANIA sc.

4/1976

28. JAHRGANG



Titelbild

Die Serie „Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt“ erfreut sich bei vielen Lesern des ANSCHNITT großer Beliebtheit; sie hat den Anlaß zur Gründung einer speziellen Arbeitsgruppe deutscher Philatelisten gegeben. Die Neuerscheinungen eines jeden Jahres bieten Gelegenheit, die aktuelle Situation des Bergbaus in den betreffenden Ländern kurz zu beleuchten und von Fall zu Fall ausführlichere Informationen über die regionale Geschichte des Bergbaus mitzuteilen.

Das von Georg W. Schenk verfaßte und von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V. herausgegebene gleichnamige Buch mit sämtlichen bis einschließlich 1961 erschienenen Briefmarken sowie seine jährlichen Nachtragsaufsätze im ANSCHNITT haben unlängst eine internationale Ehrung erhalten: Sie wurden im Dezember 1975 auf der Ersten Weltausstellung der Motivbriefmarken in Brüssel mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Mit der Veröffentlichung der Nachträge für das Jahr 1975 wird die Serie in diesem Heft fortgesetzt.

Die abgebildete schwedische Briefmarke (S 8) ist anlässlich des Europäischen Denkmalschutzjahres herausgegeben worden. Sie zeigt, in welcher eindrucksvollen Weise die technischen Denkmäler in Falun erhalten werden.

Abbildungsnachweis:

S. 115, 116 und 118 Deutsches Bergbau-Museum Bochum; S. 124 aus G. Agricola: Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen, Berlin 1928; S. 125 aus B. Hacquet: Mineralogisch-botanische Lustreise vom Berg Terglou in Krain, zu dem Berg Glockner in Tyrol im Jahre 1779 und 81, Wien 1784; S. 126 Museum Badgastein; S. 127 Steiermärkisches Landesarchiv, Handschrift Nr. 1569; S. 128 Steiermärkisches Landesarchiv, IHG, Fasz. 1; S. 145 Foto Raderbauer, Leoben.

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

4/1976
28. Jahrgang

Inhalt

Hans-Wolfgang Strätz: Bergmännisches Arbeitsrecht im 15. und 16. Jahrhundert, Teil 2	114
Alfred Weiß: Der Sackzug – eine historische alpenländische Fördermethode	123
Georg W. Schenk: Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt	129
Miszellen	144
Rezensionen	147

DER ANSCHNITT wird herausgegeben von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V.

Vorstand: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Willi Heim (Vorsitzender), Direktor Assessor d. B. Franz-Rudolf Limper (Stellvertreter), Dr.-Ing. Harald Kliebhan, Bergwerksdirektor Bergassessor a. D. Dr.-Ing. Hans Messerschmidt;
Vorsitzender des Beirats: Bergrat a. D. Professor Dr.-Ing. Otto Dünbier, Mülheim (Ruhr).

Schriftleitung: Dr. phil. Werner Kroker unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Leonhard Fober, Dr. phil. Evelyn Kroker, M. A., Dr. phil. Rainer Slotta, Dr. phil. Gerd Weisgerber. Anschrift der Geschäftsführung und der Schriftleitung: Deutsches Bergbaumuseum Bochum, Vödestraße 28, D-4630 Bochum, Telefon (02 34) 5 18 81/2, Telex 08 25 701 wbk.

DER ANSCHNITT erscheint sechsmal jährlich mit durchschnittlich 36 Seiten. Einzelbezugspreis 5,50 DM; Jahresabonnement 32,- DM; Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift kostenlos (Jahres-Mitgliedsbeitrag 30,- DM). Versand: Verlag Glückauf GmbH, Postfach 1794, D-4300 Essen. Druck und Herstellung: Laupenmühlen Druck KG, Bochum.